

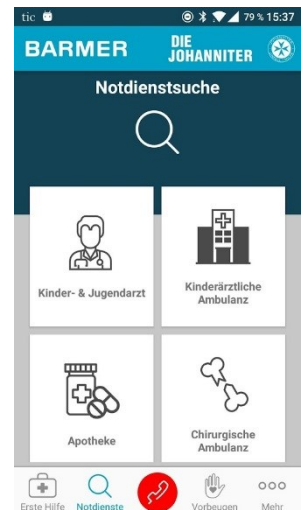
Kindernotfall-App der BARMER kann Kindern und Jugendlichen das Leben retten

Erfurt, 27. Dezember 2017 - In Thüringen sind im vergangenen Jahr 646 Kinder bis 15 Jahren im Straßenverkehr verunglückt – davon jedes vierte schwer. Auf diese aktuellen Zahlen des Landesamtes für Statistik verweist die BARMER in Thüringen. „Wenn Kinder und Jugendliche einen Unfall erleiden, sollte man bei den Erste-Hilfe-Maßnahmen einige Besonderheiten berücksichtigen. Deshalb hat die BARMER gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe eine Kindernotfall-App mit den wichtigsten Hinweisen für Ersthelfer entwickelt. So muss niemand Angst haben, etwas falsch zu machen, und kann beherzt helfen“, sagt Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Thüringen. Die App hilft, Symptome zu erkennen, gibt Anleitung für Erste-Hilfe-Maßnahmen und sucht die nächste Kinderarztpraxis oder Kindernotfallambulanz. „Jeder, der Kinder hat oder beruflich, privat oder ehrenamtlich mit Kindern zusammen ist, sollte sich die kostenlose App [herunterladen](#)“, so Dziuk. Die App ist sowohl für Apple- als auch für Android-Geräte verfügbar.

Gemeinsame Entwicklung von BARMER und Johanniter-Unfall-Hilfe

So erhalten die Helfer zum Beispiel Anleitung, wie man einen Druckverband anlegt oder das verunglückte Kind in die Stabile Seitenlage versetzt. Darüber hinaus enthält die App Hinweise zu den richtigen Maßnahmen im Falle von plötzlich auftretenden Bauch-, Kopf- oder Brustschmerzen bei Kindern. Besonders hilfreich sind außerdem die Hinweise zur nächst gelegenen Notaufnahme, Apotheke oder zum Kinderarzt, die die App mit einer Standortbestimmung des Smartphones angibt. Die Kindernotfall-App könne weder einen Arztbesuch ersetzen, noch mache sie einen Erste-Hilfe-Kurs überflüssig, betont Dziuk. Um in der Situation eines Notfalles, sei es im Sport, Haushalt oder im Straßenverkehr, Gewissheit zu haben, das Richtige zu tun, biete die App konkrete, qualitätsgesicherte Ratschläge und Handlungsempfehlungen.

Mit Checklisten der App können Eltern zudem dafür sorgen, dass Kinder zu Hause oder im Garten vor Unfällen und Vergiftungen ein Stück weit geschützt sind. Mehr unter www.barmer.de/g100453



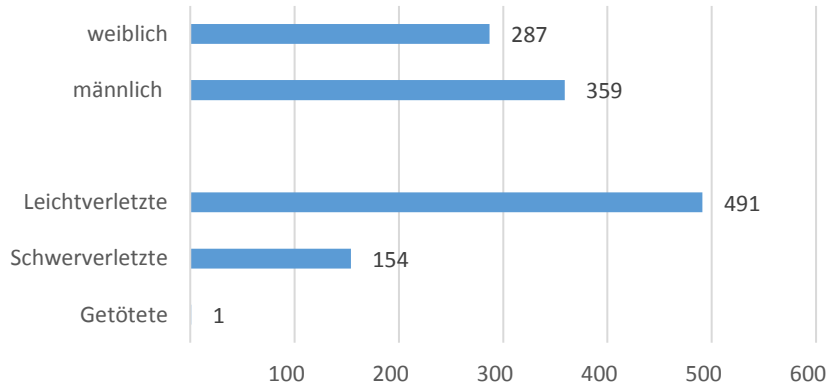
**Landesvertretung
Thüringen**

Johannesstraße 164
Postfach 800 155
99027 Erfurt

www.barmer.de/presse-thueringen
[www.twitter.com/BARMER_TH](https://twitter.com/BARMER_TH)

Robert Büssow
Tel.: 0361 789 52630
robert.buessow@barmer.de

Kinder bis unter 15 Jahre: Getötete und Verletzte im Straßenverkehr Thüringen (2016) (Quelle: Landesamt für Statistik)



Verunglückte Kinder und Jugendliche in Thüringen bis unter 15 (in 2016)

(Quelle: Landesamt für Statistik)

- Fahrer und Mitfahrer von ...
 - a) Personenkraftwagen
 - b) Krafträdern
 - c) Fahrrädern
- Fußgänger

